Jahrestreffen "AK Geographische Migrationsforschung"

Donnerstag, 30. September 2010

Raum GBCF 04/611, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum

11:00 – 13:00	Block 1
10:30 – 11:00	Begrüßung und Einführung (Sprecher des Arbeitskreises)
10:00 – 10:30	Anmeldung

Martin Geiger, Osnabrück

Europäisierung der Migrationspolitik: Ein Forschungsbeitrag mit Anregungen zur Stärkung einer politisch-geographischen Perspektive innerhalb der Geographischen Migrationsforschung

Astrid Messer, Bochum

Die Stadt als Projektionsfläche eines Lebensgefühls: Kulturelle Migration von Franzosen nach Berlin

Katrin Klein-Hitpaß, Dortmund

Remigration und Regionalentwicklung: Die Rolle hochqualifizierter Remigranten für eine wirtschaftliche Regionalentwicklung in Polen

13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:00	Block 2

Angelo Müller und Rainer Wehrhahn, Kiel

Konstituierung transnationaler Händlernetzwerke. Sozioökonomische Organisation afrikanischer Migranten in Guangzhou/China

Daniela Temme und Claus-C. Wiegandt, Bonn

Angekommen oder nur auf dem Sprung? Zur Einbindung von hochqualifizierten ausländischen Universitätsmitarbeitern in die städtischen Gesellschaften von Aachen, Bonn und Köln

Caroline Schmitt, Mainz

"You can help each other with jobs, papers, everything!" – Informelle soziale Unterstützungsnetzwerke in einem Afrosalon

16:00 – 16:30	Pause
16:30 - 17:50	Block 3

Lars Wiesemann, Bonn

Wenn Fremde sich begegnen – Interethnische Begegnungen in öffentlichen Räumen am Beispiel Köln-Mühlheim

Heike Hanhörster, Dortmund

Wohnstandortentscheidungen türkeistämmiger Eigentümer im Kontext ethnischer Segregation

18:00 – 18:30 Abschlussdiskussion

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme am Jahrestreffen des "AK Geographische Migrationsforschung in Bochum ein. Bitte richten Sie bis zum 17. September 2010 eine formlose Anmeldung per E-Mail an Andreas Farwick (andreas.farwick@rub.de). Es wird ein Teilnahmebeitrag von 5,- € für Getränke und Verpflegung erhoben. Der Beitrag ist am Donnerstag bei der Anmeldung in Bar zu entrichten.

Anreise:

Anreiseempfehlungen für Bahnreisende und ÖPNV

Den Hauptbahnhof Bochum fahren ICE-, IC-, EC-, Regionalzüge und S-Bahnen in hoher Frequenz an. Von hier kommt man mit der U-Bahn U35 bequem zur Ruhr-Universität, die über eine eigene, nach ihr benannte Haltestelle verfügt. Die U35 (Richtung Bochum Hustadt) fährt an Werktagen im 5-Minuten-Takt und benötigt knapp 10 Minuten bis zur Uni.

Anreiseempfehlungen für Autofahrer

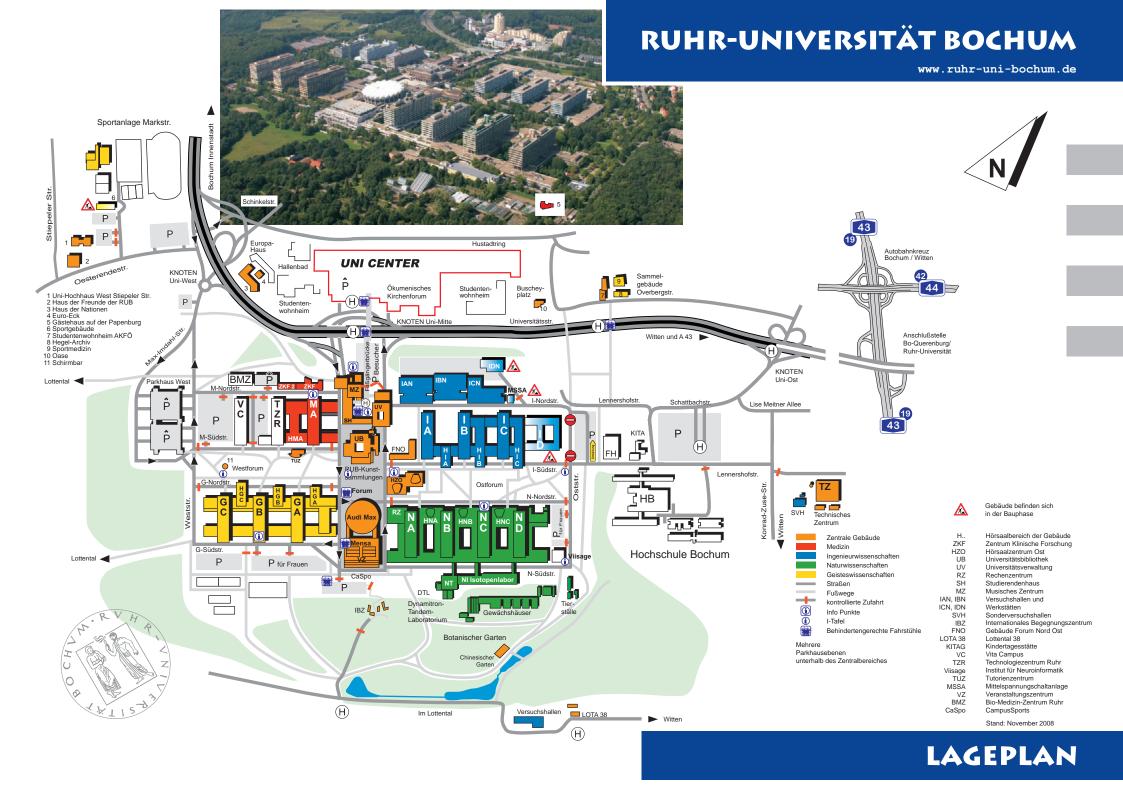
Über das dichte Autobahnnetz in Deutschland und speziell in Nordrhein-Westfalen können Autofahrer mühelos auch die Ruhr-Universität ansteuern. Der schnellste Weg führt über das Autobahnkreuz Bochum/Witten, wo sich A43 und A44 treffen. Einfach die Abfahrt Bochum-Querenburg nehmen und der Ausschilderung "Ruhr-Universität" und dort den (elektronischen) Hinweistafeln folgen.

Eine Anfahrtskarte sowie einen Lageplan der Ruhr-Universität finden Sie beiliegend.

Weitere Informationen zur Anreise und Lagepläne der Ruhr-Universität Bochum finden Sie zudem unter:

http://www.geographie.ruhr-uni-bochum.de/institut/sites/institut/anfahrt.html





RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

www.ruhr-uni-bochum.de

